

Auftaktworkshop Naturparkplan Hüttener Berge
25.09.2009 von 16.00 – 19.00 Uhr im Redderhus/Holzbunge

TAGESORDNUNG

Aktivität	Uhrzeit
Einführungsphase	
Auftakt durch Gemeinschaft der „Jagdhornbläser Hüttener Berge“	16.00 – 16.05
Begrüßung durch Amtsvorsteher des Amtes Hüttener Berge: Gero Neidlinger	16.05 – 16.10
Geleitwort durch Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde: Dr. Rolf-Oliver Schwemer	16.10 – 16.20
Sachstand der Naturparkaktivitäten durch den 1. Vorsitzenden des Trägervereins (in Gründung) des Naturparkes Hüttener Berge Hans-Claus Schnack	16.20 – 16.25
Impulsreferat: „Naturparke in Schleswig-Holstein“ von Hans-Adolf Wrage: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MLUR) des Landes Schleswig-Holstein	16.25 – 16.40
Referat: „Der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide“ - Praktische Beispiele aus der Naturparkarbeit – von Jörg Gast: Naturparkleiter	16.40 – 17.00
Darstellung des Planungsprozesses und Einführung in die Arbeitsgruppen durch: Andreas Oeding: Büro OEDING	17.00 – 17.10
Pause mit Imbiss	17.10 – 17.40
Zwischenspiel der „Jagdhornbläser Hüttener Berge“	17.40 – 17.45
Arbeitsphase	
AG 1: Umwelt- und Naturschutz Moderator: Niels Rohde, Büro Lebensraum Zukunft UGmbH	17.45 – 18.30
AG 2: Naturerleben und Umweltbildung Moderator: Andreas Oeding, Büro OEDING	17.45 – 18.30
AG 3: Regionalentwicklung und Wirtschaft -Landwirtschaft, Gewerbe, Gastronomie, Direktvermarktung - Moderatorin: Petra Dassau, Büro OEDING	17.45 – 18.30
AG 4: Tourismus und Erholung Moderatorin: Dagmar Ott, Büro Lebensraum Zukunft UGmbH	17.45 – 18.30
Abschlussphase	
Vorstellung der Arbeitsergebnisse durch die Moderatoren	18.30 – 18.50
Zusammenfassung, Ausblick und Abschluss der Veranstaltung durch: Andreas Oeding	18.50 – 19.00
Pressetermin	19.00 – 19.30
Gesamtmoderation	
Andreas Oeding, Büro OEDING	

Auftaktveranstaltung Naturparkplan Hüttener Berge am 25.09.2009 im Redderhus Ergebniszusammenfassung

Am Freitag den 25. September fand von 16.00 bis 20.00 Uhr im Gasthaus „Redderhus“ in Holzbunge die Auftaktveranstaltung mit integriertem Workshop zum Thema: Naturparkplan Hüttener Berge“ statt. Die Veranstaltung, die musikalisch von den Jagdhornbläsern Hüttener Berge begleitet wurde, ist von insgesamt 79 Personen besucht worden. Der erste Abschnitt der Veranstaltung diente dazu, grundsätzliche Informationen zum Thema Naturpark zu liefern:

Einleitend wurden einige begrüßende Worten durch Herrn Schnack, 1. Vors. des Naturparkvereins i. Gr. gesprochen. Herr Schnack betonte in seiner Ansprache, das insbesondere der leider nicht anwesende Herr Solterbeck als einer der ersten Hauptakteure aus der Region in Sachen Naturpark Hüttener Berge zu sehen ist.

Die Perspektive des Kreises wurde durch Herrn Dr. Schwemer, Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde, aufgezeigt. Herr Dr. Schwemer äußerte sich positiv zu den neuen Aktivitäten, nachdem in der Vergangenheit über einen längeren Zeitraum nur wenige Maßnahmen in den Naturparks durchgeführt worden sind. Der Kreis stellt für die Maßnahmefinanzierung Mittel in Höhe von 25.000,- Euro/Jahr zur Verfügung. Herr Dr. Schwemer nahm die Einladung von Herrn Schnack zu einer Frühwanderung durch den Naturpark Hüttener Berge gerne an.

Herr Wrage, vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MLUR) des Landes Schleswig-Holstein zeigte den Stand der Dinge in den Naturparks des Landes Schleswig-Holstein auf: NP Lauenburgische Seen:

- Hier gibt es eine besonders gute Zusammenarbeit/Kommunikation zwischen Management und Marketing
- Gute Idee: Naturparkkalender mit Tieren des Jahres verkaufen
- NP Aukrug:
 - Besonderes Kennzeichen: Wälder, Quellen, Auen
 - Inhaltlicher Schwerpunkt: Gesundheit, Gesundheitsförderung
 - Besonderheit: Boxberg
 - Noch kein Verein
- NP Westensee:
 - Vereinsgründung schwierig
 - Radfahren ein Schwerpunkt, auch als geführte Touren
- NP Schlei: Schwerpunkt Wikinger
- NP Hüttener Berge:
 - Besonderheiten: Aschberg, - Kulturhistorische Punkte, Knicks, Kolonistenhof, Trauungen in der Baumkirche, Möglicher Schwerpunkt: Künstler im NP, Kultur- und Landschaftsführer, Direktvermarktung

Herr Gast vom Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide hielt einen umfassenden Vortrag zu den Aktivitäten in den letzten 15 Jahren und machte damit sehr anschaulich deutlich, wie groß das Maßnahmespektrum sein kann. Neben allgemeinen Informationen zu Struktur und Besonderheiten des Naturparks informierte er über Organisation und Projekte:

- Organisation: die Naturparkverwaltung ist direkt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern angesiedelt, die angestellten Mitarbeiter somit Angestellte/Beamte des Landes
- Neben den fest angestellten Mitarbeitern tragen eine Vielzahl von weiteren Zeitkräften aus unterschiedlichsten Programmen (FÖJ, 1-Euro-Job, Praktikanten, Studenten) und mehr oder weniger ehrenamtlichen Helfern bzw. geringfügig Beschäftigten zur Entwicklung des Naturparks bei (insg. 17 Kräfte inkl. Naturwacht)

Bisherige Projekte im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

- Infrastruktur, Wegweisung: „Info-Direkt“, „Naturpark-Guide“, Eingangsbereiche, Aussichts- und Beobachtungstürme, Wanderwege, Lehrpfade, Wanderkarten
- Landschaftspflege und Naturschutz: Biotopverbund/ökologische Durchgängigkeit, Otterschutz bei Straßen- und Brückenbaumaßnahmen, Hudewald, Ziegen- und Schafbeweidung, Feuchtwiese –Wasserbüffel, Wiedervernässungen: Abriss von Schöpfwerken, Bau einfacher Staue, Initialmaßnahmen bei Fließgewässern, ..., Horstschutzzonen, Kontrolle der Horste gemeinsam mit Forst und Eigentümern, Schwarzspecht: Altholzinseln, Praxisratgeber für Waldbesitzer, ...
- Öffentlichkeitsarbeit / Umweltbildung:
 - Führungen und Vorträge (ca. 180-200 pro Jahr mit 3.800-4.000 Teiln., lt. Veranstaltungsplan „Unterwegs“, auf vertraglicher Grundlage (2 Kliniken), eigene Mitarbeiter, Mitglieder des Fördervereins, Partner in der Region (Fischer, Förster, Kanu-Verleiher, Schifffahrt, freie Biologin, ...)
 - Projektstage: angemeldete Gruppen, Kindergärten, Schulen, ...
 - Internationales Jugendlager: Träger VjF, mit FoA Sandhof, seit 15 Jahren
 - Sonderveranstaltungen: Konzerte, Lesungen, Messen, IGA, BUGA,
 - Sonderausstellungen, Dorf- und andere Feste, Märkte, Fußballturnier, Tag der offenen Tür, ...
 - Info-Zentrum KarowerMeiler: ständige Ausstellung und Sonderausstellungen (Saison: tägl. geöffnet)
 - Druckerzeugnisse: versch. Faltblätter (z.T. Serien), „Aus Kultur und Wissenschaft“, „Naturpark-aktuell“, Zuarbeiten für Verlage, ...
 - Lehrpfade: unter Verwendung des CD von „Info-Direkt“
 - Presse, Funk, Fernsehen, Internet (Übertragung Fischadler)
- Bürgersolaranlage: Initiative des Fördervereins, 18 private Partner (Geldgeber) finanzieren (Netto: 68 T€) die Anlage und gründen eine GbR, Leistung: 22 kW, Förderverein verpachtet die Dachfläche, seit August 2009 in Betrieb
- Monitoring & Forschung: Pegel- und Grundwassermessungen, Fischotter, Wasservogel, Amphibien, Adler, Kranich, Kormoran, Unterstützung bzw. Betreuung von Dr. und Diplomarbeiten
- Mitarbeit in verschiedenen regionalen Gremien, Arbeitsgruppen und Vereinen (durch Verwaltung oder FöV):
 - LEADER-Lenkungsgruppe „Warnow-Eldeland“
 - Arbeitsgruppe „Design“ beim Landkreis Müritz
 - Stellv. Mitglied im NUE-Vergaberat
 - Vereine: Förderverein Langenhägener Seewiesen
 - Tourismusverein „Schwinzer Heide“
 - Fremdenverkehrsverband Krakower Seen e.V.
 - Heimatverein „Wooster Heide“
 - Verein Park Neu Poserin
 - Museum Alt Schwerin
 - Verein zur Förderung angemessener Lebensweise e.V. Ganzlin
 - Förderverein Naturpark Sternberger Seenland
 - Landschaftspflegeverband Krakow am See – Mecklenburgische Schweiz
- Mitgliedschaft in Dachverbänden: Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN), Mitglied in der Bundesarbeitsgruppe „Biodiversität“, EUROPARC Deutschland

- Herr Gast betonte die indirekten positiven Einflüsse durch einen aktiv entwickelten Naturpark auf die regionale Wirtschaft durch Einnahmen in Folge steigender Besucherzahlen sowie dem damit zusammenhängenden Beschäftigungspotential

Herr Oeding vom Büro OEDING stellte kurz die methodische Vorgehensweise im Rahmen der Naturparkplanung vor (s. hierzu PP-Präsentation in der Anlage).

Der Plan soll Februar/März 2010 vorliegen. Wichtig bei der Naturparkplanerstellung und vor allen Dingen in der folgenden praktischen Arbeit des Naturparkvereins ist die Kooperation mit:

- den anderen Naturparks im Kreis Rendsburg-Eckernförde: Schlei, Westensee und Aukrug
- den touristischen Akteuren OstseeFjordSchlei GmbH, Eckernförde Touristik und Marketing GmbH und der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Nord-Ostsee-Kanal (TAG-NOK) sowie
- den drei Aktiv-Regionen Schlei-Ostsee, Ostseestrand am Hügelland und Eider- und Kanalregion Rendsburg

Nach einer Pause wurden in vier verschiedenen Arbeitskreisen (Projekt-)ideen gesammelt (s.u.), die entsprechend ausgewertet und in den folgenden Arbeitskreissitzungen vertieft werden sollen.

Die nächste Arbeitskreissitzungen im Redderhus finden statt am:

Donnerstag, 05. November 2009 von 17.30 bis 19.00 Uhr

AG 1: Umwelt- und Naturschutz: Moderator: Niels Rohde, Büro Lebensraum Zukunft UGmbH und

AG 4: Tourismus und Erholung, Moderatorin: Dagmar Ott, Büro Lebensraum Zukunft UGmbH)

Donnerstag den 12. November 2009 von 18.30 bis 20.00 Uhr

AG 2: Naturerleben und Umweltbildung, Moderator: Andreas Oeding, Büro OEDING und

AG 3: Nachhaltige Regionalentwicklung und Wirtschaft, Landwirtschaft, Gewerbe, Gastronomie, Direktvermarktung, Moderatorin: Petra Dassau, Büro OEDING

Naturparkplan Hüttener Berge – Auftaktveranstaltung am 25. September 2009 Holzbunge

Teilnehmer gesamt

1.	Andritzke, Horst	VFUL	04331 321 99	fauna.flora@gmx.de
2.	Arp, Jochen	Bürgermeister Groß Wittensee		
3.	Bening, Klaus	Gemeinde Holzbunge, Stellvertretender Bürgermeister	04356 843	bening@web.de
4.	Betz, Andreas	Amt Hüttener Berge, LVB	04356 99 49 100	betz@amt-huettener-berge.de
5.	Betz, Andreas	Amt Hüttener Berge, LVB	04356 99 49 100	betz@amt-huettener-berge.de
6.	Blender (?), Werner	Groß Wittensee		
7.	Bless, Wolfhardt	Markt und Trend (M + T)	04321 690 02 33	bleess@marktundtrend.de
8.	Borgmann, Stefan	Eckernförde Touristik + Marketing GmbH	04351 71 79 25	stefan.borgmann@ostseebad-eckernfoerde.de
9.	Bükow (?), Egon	Kosel	04354 696	
10.	Büßen, H.-P.	Jagdhornbläser	04355 13 25	
11.	Christian Heuck	Aschberg Stuben	04353 593	a.stuben@t-online.de
12.	Christiansen, Karl Heinrich	Gemeindevertreter Osterby	04351 410 59	heiner.christiansen@web.de (?)
13.	Dassau, Petra	Büro OEDING	0461 318 51 75	kontakt@buerooeding.de
14.	Dreves, Peter	Verlag Peter Dreves	04331 36 202	info@verlag-peter-dreves.de
15.	Ehlert, Wolfgang	Jagdhornbläser	0162 53 96 207	
16.	Fichter, Reiner	Wirtschaftsförderungsge sellschaft Rd-Eck, Geschäftsführer TÖZ	04351 73 52 51	reiner.fichter@toez.de
17.	Gast, Jörg	Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide	038738 702 92	j.gast@np.mvnet.de
18.	Gosch, Ursula	Landfrauen Hüttener Berge, Beisitzer	04356 278	hd.gosch@wds.de (?)

19.	Gröning, Heinz-D.	Naturpark Westensee Obere Eider e. V.	04322-5560210	info@pmd-regional.de
20.	Guthardt, Gerhard	Gemeinde Brekendorf, Bürgermeister	04336 37 22	gerhard.guthardt@t-online.de
21.	Henningsen, Heinz	Gemeinde Hütten, Bürgermeister	04353 355	
22.	Hilpert, Ditmar	NABU Eckernförde	04351 862 63	
23.	Jarck, Torsten	Bürger, Bistensee	04353 436	torsten.jarck@bistensee.de
24.	Klinke, Karl	VFUL Hüttener Berge	04331 371 73	
25.	Koll, Klaus	Gemeinde Holzbunge, Bürgermeister	04356 216	reiterhofkoll@aol.com
26.	Kröger, Cornelia	Jagdhornbläser	04356 687	
27.	Kröger, Hans	Hegering Hütten-Süd	04356 687	-
28.	Kühne, Jens	Bürgermeister Gemeinde Bünsdorf	04356 1094 / 0173 990 64 10	buergermeister@buensdorf.de
29.	Kurzweg, Silke	Jagdhornbläser	04331 39146	
30.	Lassen, Helmut	Jagdhornbläser		
31.	Lassen, Silke	Jagdhornbläser		
32.	Last, Hans-Werner	Fraktion DIE LINKE Rd- Eck	04346 51 99	Hanslast2000@yahoo.de
33.	Manfred Möller-Boldt	Kreis Bauernverband Rd- Eck	04353 857	h.rokowski@gmx.de (? Schwer lesbar)
34.	Meehrt, Franz	Jagdhornbläser		
35.	Meggers, Heiner	Gemeinde Güby, Stellv. Bürgermeister	04354 89 05, Fax 04354 8945	
36.	Mertens, Rainer	Kreis Rendsburg- Eckernförde, Kreisforst	04353 331	kreisforst@brekendorf.de
37.	Neumann, Marco	LAG Eider- und Kanalregion	04331 13 67 77	info@eider- und kanalregion.rendsborg.de
38.	Oeding, Andreas	Büro OEDING	0461 318 51 75	kontakt@buerooeding.de
39.	Oetker, Lutz	UTS /PRO REGIO	04351 726 55 42	carpediem@utsev.de

40.	Ostermeyer, Christiane	AtivRegion Hügelland am Ostseestrand, Kreis Rendsburg-Eckernförde	04336 98 58	christiane@ostermeyer.de
41.	Ott, Dagmar	Büro LebensraumZukunft	04351 735 273	buero@lebensraumzukunft.de
42.	Pohl, Manfred	Gemeinde Güby	04354 85 13	
43.	Raus, Peter	DEHOGA Rd/Eck	04331 890 41	info@dehoga-rd.de
44.	Rohde, Niels	Büro LebensraumZukunft	04351 735 271	buero@lebensraumzukunft.de
45.	Ronicke, Petra	Jagdhornbläser	04354 1217	
46.	Satriep, Uwe	Bürgermeister Goosefeld	04351 4952	uwe.satriep@t-online.de
47.	Schmidt, Jürgen	NABU Eckernförde	04351 434 61	
48.	Schnack, Christiane		04356-613	
49.	Schnack, Hans-Claus	Vorsitzender Verein Naturpark Hüttener Berge, Bürgermeister Klein Wittensee	04356 613	landhaus.frenrade@gmx.de
50.	Schorhoning (?), R.	Jagdhornbläser		
51.	Schulz, Heini	Gemeinde Hummelfeld, Bürgermeister	04353 223	
52.	Schulz, Thorsten	Kreis Rendsburg-Eckernförde, Gemeinde Bünsdorf, SubV Bünsdorf	04356 98814	thorsten.schulz@sho.adac.de (?)
53.	Schwemer, Rolf-Oliver	Landrat, Kreis Rendsburg-Eckernförde	04331 202 200	landrat@kreis-rd.de
54.	Steffen, Ernst	Gemeinde Owschlag, Bürgermeister	04336 39 18	buergermeister@owschlag.de
55.	Suttkus, Martin R. B.	RiOVG, Stellv. Mitgl. SHLVerfG	0174 8987762	martin@suttkus-web.de
56.	Tenschert, Gisa	Jagdhornbläser	04354 88 32	
57.	Triphaus, Max	AktivRegion Hügelland am Ostseestrand	04351 735 179	triphaus@aktivregion-hao.de

58.	Ulrich, Hans	VFUL, Vorstand Verein Naturpark Hüttener Berge	04353 480	hans@ulrich-dd.de
59.	Vaske, Lydia	Vorstand Verein „Naturpark Hüttener Berge“	0170 856 31 16	l.vaske@t-online.de
60.	Ver?, Guido	Jagdhornbläser	04351 63 53	
61.	Vollmer, Elke	Untere Naturschutzbehörde Kreis Rd-Eck	04331 20 25 23	elke.vollmer@kreis-rd.de
62.	Wahrendorf, Thomas	?		
63.	Walter, Antje	Stiftung Naturschutz SH	0431-210 90 33	walter@sn-sh.de
64.	Wedemeyer, Werner	Gemeinde Ahlefeld/Bistensee, Stellv. Bürgermeister	04353 99 82 72	
65.	Wehde, Volker	Wasser- und Bodenverband Wittensee-Exbek	04357 12 51	
66.	Wrage, Hans- Adolf	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MLUR)	0431 988 73 37	hans- adolf.wrage@mmnl.landsh.de
67.	Zumpe, Claudine	Owschlag	04336 88 37 87	

Auftaktveranstaltung Naturparkplan Hüttener Berge am 25.09.2009 im Redderhus **Ergebnisse der AG Umwelt- und Naturschutz**

Potentiale und Besonderheiten:

- Naturpotential, dadurch wird erst der Naturpark möglich
- Artenvielfalt (z.B. Eisvogel)
- Tour. Highlights
- Historischer Ochsenweg
- Sorgwohlder Binnendüne
- Unterschiedliche bereits stattfindende Umwelt-und Naturschutzaktivitäten

Probleme und Defizite:

- Zustand des Wittensees
- Reduzierung der Schilfbestände am Wittensee
- Biogasanlagen und deren Folgen
- Belastung der Fließgewässer durch Dünger und Gülle
- Große Probleme werden durch Biogasanlagen, Schweinemast und Windkraft gesehen
- Grünlandumbruchverbot

Ideen und Projekte:

- Erhaltung der Naturressourcen
- Ankauf und Renaturierung von Moorflächen
- Ankauf von für die Landwirtschaft unrentablen Flächen um diese der Natur zurückzuführen
- Ausweisung von Naturschutzflächen
- Reduzierung der Flächennutzung um den Wittensee, um die Eutrophierung zu begrenzen
- Nutzen der Gutachten über den Wittensee
- Nährstoffeinträge in Fließgewässer begrenzen
- Beschränkung der Biogasanlagen in Größe und Anzahl
- Möglichkeiten für die Landwirte, Ferienwohnungen auf ihren Höfen einzurichten um somit eine weitere Einnahmequelle zu haben (Anstelle von Biogas)
- Errichtung von Aussichtspunkten auf den Bergen
- Verbindung attraktiver Punkte („Natur erleben“)
- Runder Tisch Naturpark- Landwirtschaft
- Großes Ziel: Keine Feindbilder aufbauen

Auftaktveranstaltung Naturparkplan Hüttener Berge, 25.09.09

Teilnehmer Arbeitskreis Umwelt- und Naturschutz

Name	Institution	Tel.	e-mail
1 Andritzke, Horst	VFUL	04331-32199	fauna.flora@gmx.de
2 Bening, Klaus	Gemeinde Holzbunge	04356-843	bening@com.de
3 Gosch, Ursula	Naturparkverein HB Landfrauen	04351-1278	hd.gosch@web.de
4 Kühne, Jens	Gemeinde Bünsdorf	04356-1094	buergermeister@buensdorf.de
5 Meggers, Heinz	Gemeinde Güby	04354-8905	
6 Rohde, Niels	Büro Lebensraum Zukunft	04351-735273	rohde@lebensraumzukunft.de
7 Schmidt, Jürgen	NABU Eckernförde	04351-43461	
8 Steffen, Ernst	Gemeinde Owschlag	04336-3918	buergermeister@owschlag.de
9 Suttkus, Martin	Richter OVG	0174-8987762	martin@suttkus-web.de
10 Vollmers, Elke	UNB Kreis RD	04331-202523	elke.vollmer@kreis-rd.de
11 Walter, Anja	Stiftung Naturschutz	0431-2109033	walter@sn-sh.de
12 Wehde, Volker	WBV Wittensee Egebek	04357-1251	

Auftaktveranstaltung Naturparkplan Hüttener Berge am 25.09.2009 im Redderhus **Ergebnisse der AG Tourismus und Naherholung**

Schwächen

- Fehlendes Marketing
- Kein Internetauftritt des NP vorhanden
- Redderhus agiert „zu unauffällig“, schlechte Erkennbarkeit von außen
- Keine Zielgruppenansprache
- Fehlende Beschilderung von (Rad-)Wanderwegen
- Fehlende Informationen zur Historie (Geschichte, Entstehung...)

Stärken

- Vorhandene Natur!
→ Wald, Seen, Berge, Knicks, Moor etc.
- Nähe zu Ballungszentren (Hamburg!)
- Liegt in der Mitte der drei Städte Rendsburg, Eckernförde, Schleswig
→ Naherholungssuchende!
- Ideales Sportgebiet für Wanderer, Radfahrer, Reiter, Nordic Walker etc.
- Gute Erreichbarkeit

Ideen / Potenziale / Ziele

- Neues Marketing über ETMG
- Thema Eiszeit rausarbeiten
- Hinweisschilder für den NP
- Vermieter einbinden
- Bündelung der Akteure, evtl. dauerhafte Kreativ-AG
- Direktvermarktung
- Erlebnisbauernhöfe
- Barrierefreie Wege/Themenrouten/Erlebnistouren
- Verweil- und Erlebnisplätze
- Kunst und Handwerk darstellen

Zusammenfassung:

Der NP muss lebendiger werden. Es gibt zahlreiche Besonderheiten und schöne Erlebnispunkte; sie müssen erlebbarer/informativer werden. Es fehlt an der Präsentation und dem Marketing des NP (Corporate Identity) nach innen und außen sowie an attraktiven (Infrastruktur-)Angeboten für Touristen und Einheimische bzgl. Erholung und Erlebnis. Der NP braucht einen „Kümmerer“, der die Fäden in die Hand nimmt und die Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren aufrecht hält. Das Redderhus benötigt ein neues Profil.

Auftaktveranstaltung Naturparkplan Hüttener Berge, 25.09.09

Teilnehmer Arbeitskreis Umwelt- und Naturschutz

Name	Institution	Tel.	e-mail
1 Andritzke, Horst	VFUL	04331-32199	fauna.flora@gmx.de
2 Bening, Klaus	Gemeinde Holzbunge	04356-843	bening@com.de
3 Gosch, Ursula	Naturparkverein HB Landfrauen	04351-1278	hd.gosch@web.de
4 Kühne, Jens	Gemeinde Bünsdorf	04356-1094	buergermeister@buensdorf.de
5 Meggers, Heinz	Gemeinde Güby	04354-8905	
6 Rohde, Niels	Büro Lebensraum Zukunft	04351-735273	rohde@lebensraumzukunft.de
7 Schmidt, Jürgen	NABU Eckernförde	04351-43461	
8 Steffen, Ernst	Gemeinde Owschlag	04336-3918	buergermeister@owschlag.de
9 Suttkus, Martin	Richter OVG	0174-8987762	martin@suttkus-web.de
10 Vollmers, Elke	UNB Kreis RD	04331-202523	elke.vollmer@kreis-rd.de
11 Walter, Anja	Stiftung Naturschutz	0431-2109033	walter@sn-sh.de
12 Wehde, Volker	WBV Wittensee Egebek	04357-1251	

Auftaktveranstaltung Naturparkplan Hüttener Berge am 25.09.2009 im Redderhus **Ergebnisse der AG Naturerleben und Umweltbildung**

Schwächen

- Keine bzw. mangelnde Vernetzung
- Mangelndes „Wir-Gefühl“
- Zusammenfassung einzelner Gruppen zu einheitlichen Projekten
- Fehlende bewusste Erlebnisse („Vorbeifahrproblem“)
- Fehlende Finanzierung
- Koordination Anlieger und Gemeinden nicht ausreichend
- Zusammenarbeit mit Schulen ist nicht ausreichend

Stärken

- Die kleinflächig aufgebaute Knicklandschaft: Landschaftsvielfalt
- 2 vorhandene Naturerlebnisräume: NER Kolonistenhof und NER Ahlefeld-Bistensee
- Nähe zum NOK
- Besondere Geologie: Berg- und Hügellandschaft
- Waldlehrpfad und Waldjugendprojekte

Ideen / Potenziale / Ziele

- Naturerlebnispfade mit Schwerpunktthemen
- Gute Informationstafeln
- „3-Berge-Menü“
- „Golf-Country“
- „Baumhaushotel“
- „Wilder Betriebsausflug“
- vorhandene Erlebnismöglichkeiten mediengerecht anbieten
- Partner für Angebote suchen
- Mit Pferdewagen durch den Wald ziehen
- Angebote für Wanderungen in der Natur/Wald

Naturparkplan Hüttener Berge – Auftaktveranstaltung am 25. September 2009 Holzbunge

Teilnehmer des Arbeitskreises „Naturerleben und Umweltbildung“

	Name	Institution	Telefon	Email
1.	Bless, Wolfhardt	Markt und Trend (M + T)	04321 690 02 33	bleess@marktundtrend.de
2.	Christiansen, Karl Heinrich	Gemeindevertreter Osterby	04351 410 59	heiner.christiansen@web.de (?)
3.	Hilpert, Ditmar	NABU Eckernförde	04351 862 63	
4.	Kröger, Hans	Hegering Hütten-Süd	04356 687	-
5.	Mertens, Rainer	Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kreisforst	04353 331	kreisforst@brekendorf.de
6.	Oeding, Andreas	Büro OEDING	0461 318 51 75	kontakt@buerooeding.de
7.	Wedemeyer, Werner	Gemeinde Ahlefeld/Bistensee, Stellv. Bürgermeister	04353 99 82 72	
8.	Wrage, Hans-Adolf	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MLUR)	0431 988 73 37	hans-adolf.wrage@mmnl.landsh.de

Auftaktveranstaltung Naturparkplan Hüttener Berge am 25.09.2009 im Redderhus **Ergebnisse der AG Nachhaltige Entwicklung und Wirtschaft**

Schwächen

- Regionale Identität fehlt
- Fehlendes einheitliches Regionalmarketing, Bekanntheitsgrad der Region ist zu gering
- Gemeinsame Vermarktung der benachbarten Naturparke fehlt
- Fehlende Breitbandversorgung
- Verteilung regionaler Produkte an Einzelhandel unzureichend organisiert
- Direktvermarkter benötigen langen Atem, Gastronomen kontinuierliche Zulieferung
- Kirchturmdenken behindert kooperative Projekte
- Geringe Investitionsbereitschaft
- Lückenschluss Fahrradweg Wittensee fehlt
- Fehlende Uferschutzzonen im Bereich der Seen
- Bisher gibt es keine LTO und damit geringe Förderchancen

Stärken

- Vielfältige Landschaften, zwei große Seen, „Tor zur Ostsee“
- Zusammenspiel Großhandel und Anbieter regionaler Produkte funktioniert gut
- www.regionale-frische-produkte.de (Projekt der Aktivregion), vielfältige landwirtschaftliche Produkte (Kartoffeln, Fisch),
- Aktionstage der Gastronomie
- Biogas als umweltverträgliche Einnahmequelle
- Räumliche Ressourcen durch leerstehende landwirtschaftliche Gebäude

Ideen / Potenziale / Ziele

- Einheitliche und zielgruppenorientierte Regionsvermarktung
- Entwicklung von Übernachtungsmöglichkeiten, auch themenbezogen, Hotelangebote
- Schaffung von Uferrandstreifen im Einvernehmen mit der Landwirtschaft, Entschädigung bei extensiver Nutzung
- Belebung der Wittenseeschiffahrt, Anlage von Steganlagen etc.
- Biogasanlagen fördern
- Regionale Küche vermarkten, Regionale Produkte/Küche als Werbeträger, Thema „Genießen“ (Essen & Kultur, Fisch, Wild, etc.), Zielgruppe Kinder miteinbeziehen, Kochkurse
- Redderhus wiederbeleben auch mit kulturellen Angeboten
- Naturpark Hüttener Berge als Veranstaltungsort bekannt machen: Events, Sport, Musik, auch für überregionale Angebote (z. B. Schleswig-Holstein-Musik-Festival)

Naturparkplan Hüttener Berge – Auftaktveranstaltung am 25. September 2009 Holzbunge

Teilnehmer des Arbeitskreises „Nachhaltige Regionalentwicklung und Wirtschaft“

	Name	Institution	Telefon	Email
1.	Betz, Andreas	Amt Hüttener Berge, LVB	04356 99 49 100	betz@amt-huettener-berge.de
2.	Dassau, Petra	Büro OEDING	0461 318 51 75	kontakt@buerooeding.de
3.	Christian Heuck	Aschberg Stuben	04353 593	a.stuben@t-online.de
4.	Hans-Werner Last	Fraktion DIE LINKE Rd-Eck	04346 51 99	Hanslast2000@yahoo.de
5.	Manfred Möller-Boldt	Kreis Bauernverband Rd-Eck	04353 857	h.rokowski@gmx.de (? Schwer lesbar)
6.	Ostermeyer, Christiane	AtivRegion Hügelland am Ostseestrand, Kreis Rendsburg-Eckernförde	04336 98 58	christiane@ostermeyer.de
7.	Raus, Peter	DEHOGA Rd/Eck	04331 890 41	info@dehoga-rd.de
8.	Reiner Fichter	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rd-Eck, Geschäftsführer TÖZ	04351 73 52 51	reiner.fichter@toez.de
9.	Vaske, Lydia	Vorstand Verein „Naturpark Hüttener Berge“	0170 856 31 16	l.vaske@t-online.de

- Potential Aschberg wiederbeleben, (Outdoor-Theater, Openair-Konzerte, Events, Weiterbildung)
- Potentielle Erlebnis-/Aktivitätsmöglichkeiten erfassen, verbinden und ggf. aufwerten und Hüttener Berge zu einem „Naturerlebnispark“ entwickeln
- Optimale Besucherlenkung und –orientierung schaffen durch Beschilderungs-/Leitsystem im regionalen Design, Rundwanderwege schaffen, Reit- und Radwege optimieren
- Bestandsaufnahme leerstehender Gebäude durchführen
- Naturdenkmal besser vermarkten
- Bürgerwind-/solarpark
- Angebote für Wanderungen in der Natur/Wald



NATURPARKPLAN Hüttener Berge

• Neue Planung – neue Möglichkeiten!

25. September 2009

Auftaktveranstaltung Naturparkplan

mit integriertem Workshop zum
Naturparkplan Hüttener Berge

Herzlich Willkommen!





NATURPARKPLAN Hüttener Berge

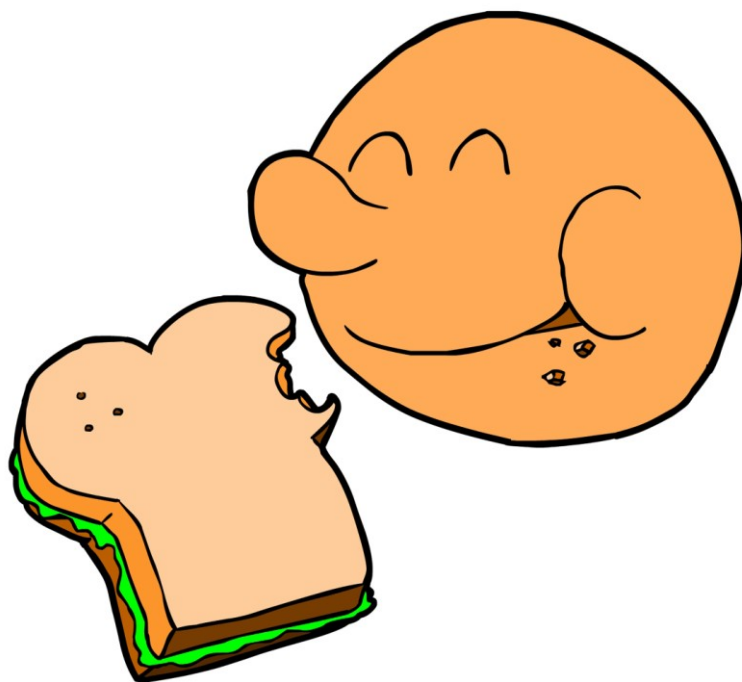
• Ablauf | Einführungsphase 16:00 – 17:10 h

EINFÜHRUNGSPHASE	
Auftakt durch die Gemeinschaft der „ Jagdhornbläser Hüttener Berge “	16.00 – 16.05
Begrüßung durch den Amtsvorsteher des Amtes Hüttener Berge Gero Neidlinger	16.05 – 16.10
Geleitwort durch den Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde Dr. Rolf-Oliver Schwemer	16.10 – 16.20
Sachstand der Naturparkaktivitäten durch den 1. Vorsitzenden des Trägervereins (in Gründung) des Naturparkes Hüttener Berge Hans-Claus Schnack	16.20 – 16.25
„ Naturparke in Schleswig-Holstein “ von Hans-Adolf Wrage : Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MLUR) des Landes Schleswig-Holstein	16.25 – 16.40
„ Der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide - Praktische Beispiele aus der Naturparkarbeit “ – von Jörg Gast : Naturparkleiter NP Nossentiner/Schwinzer Heide	16.40 – 17.00
Darstellung des Planungsprozesses und Einführung in die Arbeitsgruppen durch Andreas Oeding : Büro OEDING	17.00 – 17.10



NATURPARKPLAN Hüttener Berge

- Ablauf | Pause 17:10 – 17:40 h





NATURPARKPLAN Hüttener Berge

• Ablauf | Arbeitsphase & Schluss 17:45 –19:00 h

ARBEITSPHASE	17:45 – 18:30 h
AG 1: Umwelt- und Naturschutz Moderator: Niels Rohde, Büro Lebensraum Zukunft UGmbH	
AG 2: Naturerleben und Umweltbildung Moderator: Andreas Oeding, Büro OEDING	
AG 3: Nachhaltige Regionalentwicklung und Wirtschaft Landwirtschaft, Gewerbe, Gastronomie, Direktvermarktung Moderatorin: Petra Dassau, Büro OEDING	
AG 4: Tourismus und Erholung Moderatorin: Dagmar Ott, Büro Lebensraum Zukunft UGmbH	
ABSCHLUSSPHASE	
Vorstellung der Arbeitsergebnisse durch die Moderatoren	18:30 – 18:50 h
Zusammenfassung, Ausblick und Abschluss der Veranstaltung Andreas Oeding	18:50 – 19:00 h
PRESSETERMIN	19:00 – 19:30 h



NATURPARKPLAN Hüttener Berge

- Naturparkentwicklung durch

Kooperation
Koordination
Profilierung
Teamarbeit



NATURPARKPLAN Hüttener Berge

• **KOOPERATION** ist gefragt!

Naturparkregion mit vier Naturparken

Besonderheit Naturpark Hüttener Berge:

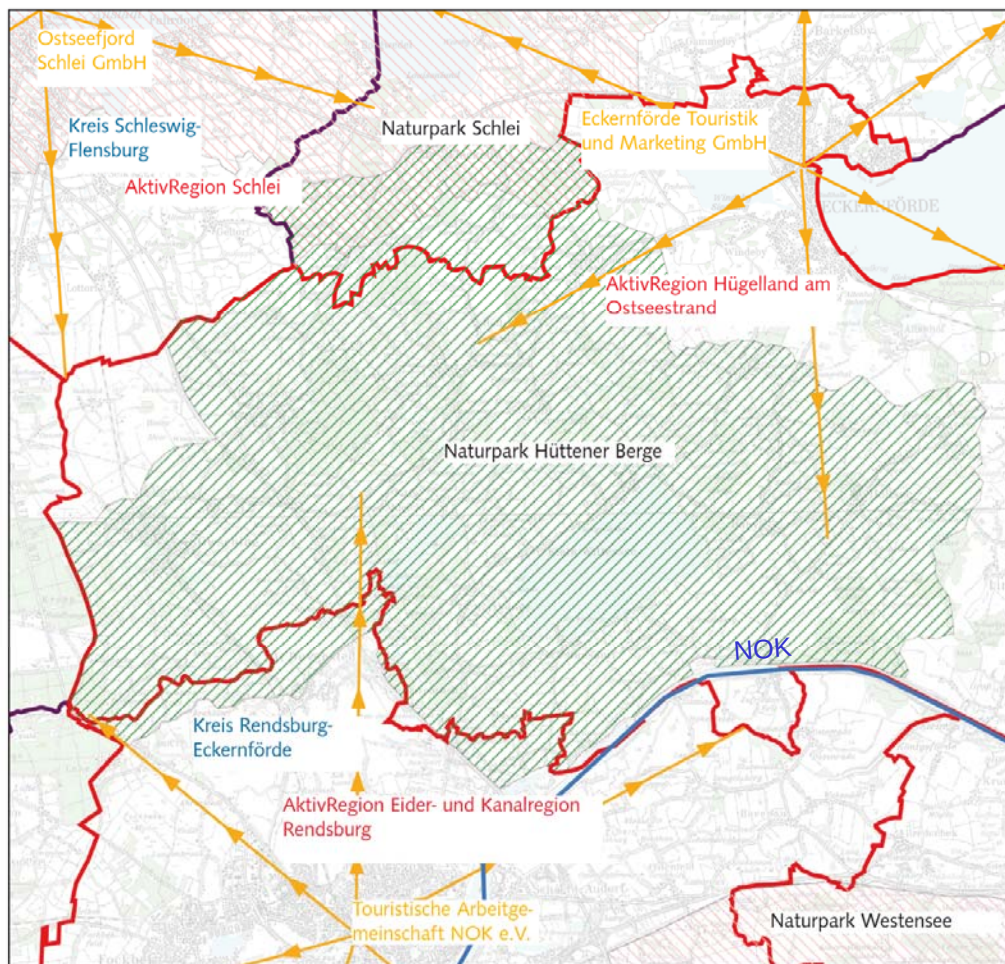
- NOK-Anrainer
- Geest & Hügelland
- räumliche Verzahnung mit dem Naturpark Schlei





NATURPARKPLAN Hüttener Berge

• KOORDINATION ist gefragt!



NATURPARKPLAN Hüttener Berge

Räumliche Organisation

Stand 01.09.2009

LEGENDE

- Naturpark Hüttener Berge
- umlgd. Naturparke
- NOK
- AktivRegionen
- Kreisgrenzen
- Touristische Organisation



NATURPARKPLAN Hüttener Berge

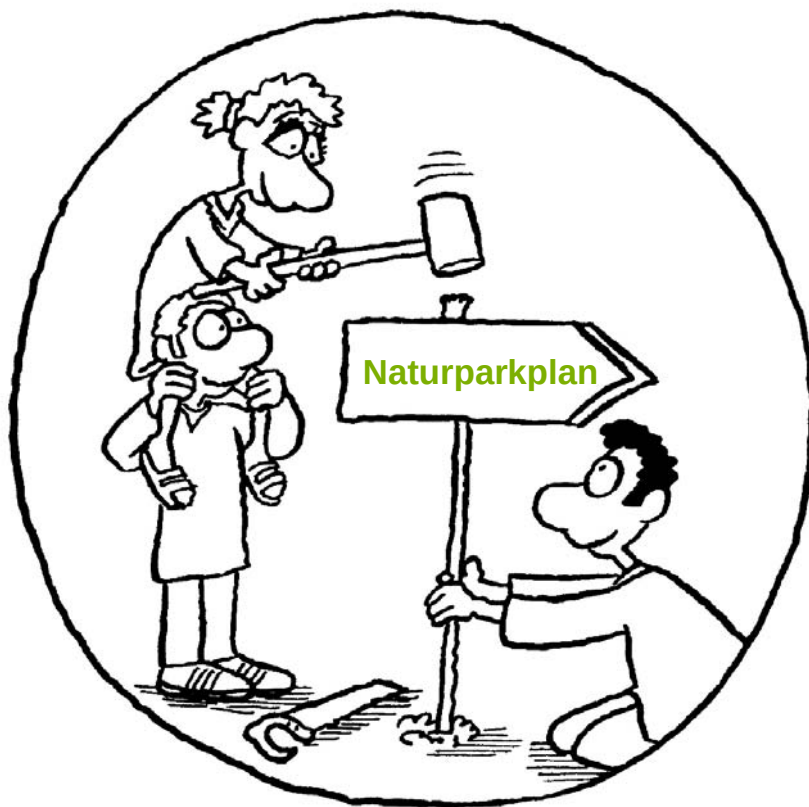
• PROFILIERUNG ist gefragt!

- Was unterscheidet uns?
- Was gibt es hier für Besonderheiten?
- Womit können wir auf uns aufmerksam machen?
- Wie und womit können wir uns positionieren?
- Wie geben wir dem Naturpark ein eigenes Gesicht?



NATURPARKPLAN Hüttener Berge

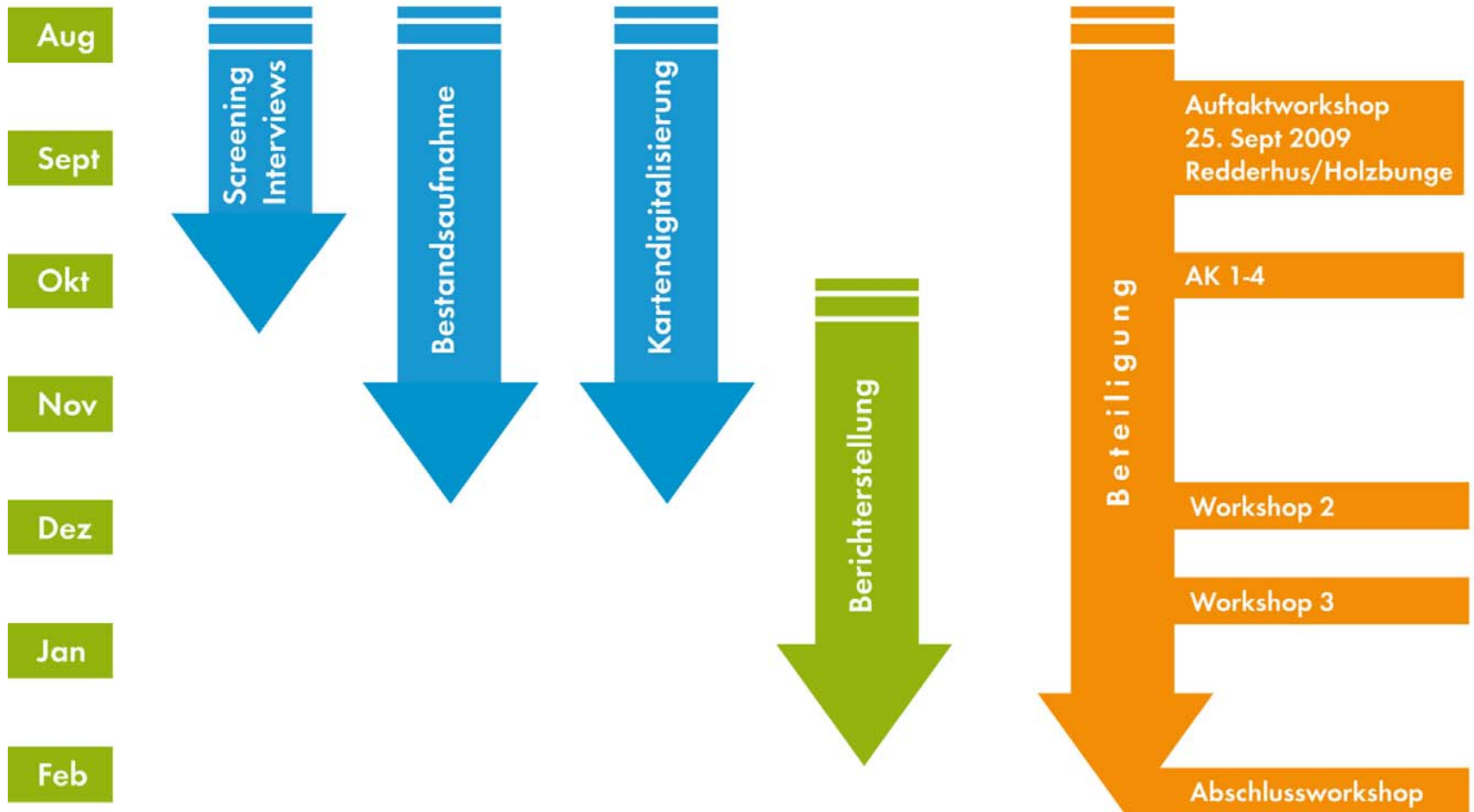
• TEAMARBEIT ist gefragt!





NATURPARKPLAN Hüttener Berge

• Zeitplan





NATURPARKPLAN Hüttener Berge

• Die Arbeitsgruppen



ARBEITSPHASE	17:45 – 18:30 h
AG 1: Umwelt- und Naturschutz Moderator: Niels Rohde, Büro Lebensraum Zukunft UGmbH	
AG 2: Naturerleben und Umweltbildung Moderator: Andreas Oeding, Büro OEDING	
AG 3: Nachhaltige Regionalentwicklung und Wirtschaft Moderatorin: Petra Dassau, Büro OEDING	
AG 4: Tourismus und Erholung Moderatorin: Dagmar Ott, Büro Lebensraum Zukunft UGmbH	



NATURPARKPLAN Hüttener Berge

• Wie geht es weiter?

AG 1: Umwelt- und Naturschutz AG 4: Tourismus und Erholung	Donnerstag 05.11.09 18.30 – 20.00 Uhr Redderhus
AG 2: Naturerleben und Umweltbildung AG 3: Regionalentwicklung und Wirtschaft	Donnerstag 12.11.09 18.30 – 20.00 Uhr Redderhus
Anschlussworkshop (gesonderte Einladung mit Thema folgt)	Ende November/Anfang Dezember
Vertiefungsworkshop	Ende Januar
Abschlussveranstaltung	Ende Februar



NATURPARKPLAN Hüttener Berge

• Neue Planung – neue Möglichkeiten!

Gute Heimfahrt !

Kontakt: **Büro OEDING**

Husumer Straße 68

24937 Flensburg

0461 | 318 51 75

kontakt@bueroOEDING.de

www.bueroOEDING.de

Büro Lebensraum Zukunft

Marienthaler Straße 17

24340 Eckernförde

04351 | 73 52 71

buero@lebensraumzukunft.de

www.lebensraumzukunft.de